

In Schwaben wurden bzw. werden alle Einzelturniere erfolgreich ohne jegliche Vorkommnisse durchgeführt. Im Einzelnen sind dies:

- Schwäbische Schnellschach Einzelmeisterschaft (28)
- Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft (12 !!!!!)
- Schwäbische Blitzeinzelmeisterschaft (12)
- Schwäbische Einzelmeisterschaft (normale Bedenkzeit) (14)
- Schwäbischer Dähnepokal (4)

Die Teilnehmerzahl gegenüber dem vergangenen Jahr schwächt sich, abgesehen von der Einzel-Schnellschach-Meisterschaft, nochmals deutlich ab. Die gewählten Austragungsorte, die Pfingst-Ferienzeit und der überfrachtete Schachkalender spielen eine Rolle, das Desinteresse der Vereine sich als Ausrichter zu betätigen die andere Rolle. Hätten wir nicht Landsberg und im Sommer Leipheim als Notnagel gehabt, so hätten wir ein Desaster erlebt. Wie dem entgegen gewirkt und die schwäbischen Verbandsturniere gestärkt werden können, muß bei der diesjährigen HV zwingend Gegenstand einer Diskussion sein und ein zukünftiger Fahrplan festgelegt werden. Die einzelnen Teilnehmerzahlen befinden sich in Klammern hinter den betreffenden Turnieren.

Verdienter Sieger der Schwäbischen Einzelmeisterschaft 2019 wurde Sebastian Hanisch(Kempton), knapp vor Georg Knoll. Trotz dem kleinen Teilnehmerfeld, kann das Leistungsniveau positiv bewertet werden, vor allem da auch die Spieler mit niedrigeren DWZ-Zahlen gut mithielten. Es wird aber nochmals empfohlen, die Art und Weise bzw. Terminierung der Austragung zu überdenken. Eine Integration in andere Turniere, wie von Manchem angesprochen, kann allerdings keine Lösung darstellen.

Die Blitzeinzelmeisterschaft ging mit einem guten Ergebnis wiederum an Zarko Vuckovic.

Die Schwäbische Schnellschachmeisterschaft der Saison 2018/19 gewann Marco Otte.

Der Dähnepokal auf schwäbischer Ebene steht noch aus. Es bestreiten ihn Georg Knoll, Rudolf Martin, Philipp Müller und Alexander King.

Die Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft entschied TSV Haunstetten für sich.

Zum Spielbetrieb allgemein wäre zu sagen, daß dieser, auch dieses Jahr wieder, auch dank des 2.Spielleiters Harry Riegger, der sich um die Mannschaftswettbewerbe kümmerte, reibungslos ablief.

Manfred Schweizer

(Spielleiter Schwaben)

